



GEMEINDE OTTENTHAL

2163 Ottenthal 194
Bez. Mistelbach – Niederösterreich
Tel: +43 (2554) 8181, Fax: +43 (2554) 8181-4
eMail: gemeinde@ottenthal.gv.at
www.ottenthal.gv.at

Ottenthal, am 8. März 2024

Geschätzte Ortsbevölkerung von Ottenthal und Guttenbrunn!

SPERR- UND SONDERMÜLLSAMMLUNG

Die nächste Sperr- und Sondermüllsammlung findet am

**Samstag, den 16. März 2024 von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
bei der Kläranlage OTTENTHAL statt.**

Um den Übernahmeprozess zu erleichtern, ersuchen wir Sperrmüll und Holz schon vorsortiert zu bringen.

Für Problemstoffe werden die gleichen Gebühren wie im September 2023 eingehoben. Für eventuelle Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt bzw. die Gemeindemitarbeiter zur Verfügung. Sollten Hausbesitzer keine Transportmöglichkeit des Sperrmülls haben, ist eine Abholung gegen Voranmeldung beim Gemeindeamt bis Donnerstag, den 14. März 2024 möglich.

An diesem Tag kann aus Platzgründen **keine** Übernahme von Alteisen, Bauschutt, Grünschnitt und Strauchschnitt durchgeführt werden. Wir bitten um Verständnis.

FRÜHJAHRSPUTZ 2024

Jedes Jahr im Frühling nehmen Gemeinden, Vereine und Privatpersonen an den Frühjahrsputzaktionen teil und machen dadurch die Aktion "Wir halten Niederösterreich sauber!" zur größten Umweltaktion unseres Bundeslandes. Auch heuer rufen die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich zu dieser Aktion auf, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln und unsere Umwelt sauber zu halten.

Am **Samstag, den 23. März 2024** findet der heurige „Osterputz“ in Ottenthal und Guttenbrunn statt.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Gemeindezentrum in Ottenthal
8.30 Uhr Kinderspielplatz in Guttenbrunn

Die Gemeinde lädt die Ortsbevölkerung zur Mithilfe ein, sei es durch Säuberung der eigenen Liegenschaft oder durch freiwillige Mithilfe auf öffentlichen Plätzen bzw. vor unbewohnten Liegenschaften.

Danach lädt die Gemeinde Ottenthal in gewohnter Weise zu einer gemeinsamen Jause ein.

GEH- UND RADWEG VON OTTENTHAL NR. 209 BIS ZUR SIEDLUNG

Der in der Kurve vorhandene Poller auf diesem Geh- und Radweg wurde im vergangenen Jahr aus Sicherheitsgründen (da er schon wackelig war) entfernt. Leider führte dies zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf dem Weg. Aufgrund von Beschwerden mehrerer besorgter Bürger hat die Gemeinde den Poller repariert und wieder aufgestellt. Der Verkehr ist jedoch weiterhin vorhanden, was deutlich sichtbare Spuren belegen. Daher wird in den nächsten Wochen ein 2. Poller aufgestellt werden, ab dem Zeitpunkt können dann nur mehr Fußgänger und Radfahrer (wie auf beiden Seiten des Weges beschildert) diesen Weg benützen. Danke für Ihr Verständnis!

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM STÜTZENHOFEN

Am Gelände der ehemaligen Baufirma Eisinger erfolgte der Spatenstich für das neue Wertstoffsammelzentrum, das der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung errichtet. Der Bau wird bis Ende August fertiggestellt sein.



Dieses gemeindeübergreifende Wertstoffsammelzentrum (WSZ), auch bezeichnet als „Wir sammeln Zukunft“, für die Gemeinden Drasenhofen, Falkenstein, Ottenthal und Poysdorf wird sich auf ca. 6.000 m² erstrecken und die Baukosten werden sich auf € 1,85 Mio. belaufen. Auf dem Dach der neuen Sammelstelle ist die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage geplant.

Die Bürger der betroffenen Gemeinden können im neuen Wertstoffsammelzentrum ihren nicht mehr benötigten Abfall (Sperrmüll und Altstoffe) mühelos, dank moderner Rampenführung, in die jeweiligen Container einwerfen. Die großflächige Überdachung macht dies auch wetterunabhängig möglich.

Im künftigen WSZ können Sperrmüll, Altholz, Alteisen, Kunststoffe und Hartplastik, Asbestzement (Eternit in Haushaltsmengen), Bauschutt (Kleinmengen, kostenpflichtig), Elektroaltgeräte der unterschiedlichen Kategorien, Batterien, Problemstoffe, Altspisefett (NÖLI) und leere Druckerpatronen abgegeben werden.

In absehbarer Zeit wird ein weiteres WSZ in Poysdorf errichtet und mittels eines modernen Zutrittssystems können die Bürger der vier Gemeinden beide Sammelzentren nutzen.

Die Anlieferung der Wertstoffe wird von Montag bis Freitag möglich sein.

Der Zutritt zum Grünschnittplatz, sowie zum Glas- und Altkleidercontainer ist jederzeit, ohne Befahren der Rampe möglich.



NEUES SPIELGERÄT FÜR UNSERE KINDERGARTENKINDER

Der beim Punschstand der Jugend Ottenthal anlässlich des Adventfensters erzielte Reinerlös wurde für die Anschaffung eines Klettergerüsts sowie einer Farbschleuder für die Kindergartenkinder verwendet. Dieser Tage wurde das neue Spielgerät vom Jugendobmann an die Kindergartenkinder übergeben.

TRADITIONELLER FASCHINGS AUSKLANG



Die heurige Faschingsaison fand mit dem Seniorenfasching am Faschingsmontag für unsere älteren Gemeindeglieder, bei dem in gewohnter Weise von den Gemeindebediensteten bewirtet wurde, sowie mit dem Faschingsumzug der Volksschulkinder am Faschingsdienstag ihren Ausklang.



NEUE MÖBEL FÜR UNSERE VOLKSSCHULKINDER



Das Kommunale Investitionspaket 2023 hat es uns ermöglicht, relativ kostengünstig (durch Mitfinanzierung aus der Bundesförderung bzw. aus dem Schul- und Kindergartenfond) für unsere Volksschulkinder am Standort Otenthal neue Möbel anzuschaffen. Wir wünschen den Kindern und ihren Lehrkräften viel Spaß mit den neuen Möbeln!

Weiters wurde das Dachgeschoss der Volksschule sowie des Feuerwehrhauses Ottenthal im Zuge des Kommunalen Investitionspaketes gedämmt, um in weiterer Folge Energie- und Heizkosten einzusparen.

WINDPARKPROJEKT OTTENTHAL – AKTUELLE INFORMATION

Die ÖKOENERGIE, einer der Windkraftpioniere in Österreich mit Sitz in Wolkersdorf (siehe unten), zeigt schon länger Interesse daran, einen Windpark in der Gemeinde Ottenthal zu errichten. Die Windverhältnisse sind in der Region sehr günstig. Deshalb hat die ÖKOENERGIE mit der Gemeinde Ottenthal schon vor rund zehn Jahren einen Gestattungsvertrag/Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Da der Bedarf an erneuerbarem Strom immer stärker wird und die behördlichen Voraussetzungen im Jahr 2025 zur Errichtung eines Windparks in Ottenthal geschaffen werden sollen, begann die ÖKOENERGIE sich nun weitere passende Grundstücke für die geplanten Windkraftanlage zu sichern.

Der Plan des Landes Niederösterreich sieht zwar für heuer vorrangig nur die Erweiterung vorhandener Windkraftzonen vor. 2025 sind dann aber wieder neue Windkraftzonen geplant, wozu auch die Region rund um Ottenthal fallen soll.

Wenn dieser Schritt erfolgt ist, will die ÖKOENERGIE mit der Umsetzung des Windkraftprojekts beginnen. Geplant sind zehn bis elf Windkraftanlagen des Herstellers Vestas mit einer Nabenhöhe von rund 170 Meter. Jede dieser Anlagen würde eine Nennleistung von 7,2 MW bieten. Mit dieser Leistung kann jede Windkraftanlage rund 4.000 Haushalte mit Windstrom versorgen.

Die ÖKOENERGIE möchte beim Windpark Ottenthal, wie auch schon bei abgeschlossenen Projekten, die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung anbieten, damit die lokale Bevölkerung besonders vom Windpark profitieren kann.

Der aktuelle Zeitplan sieht nach der Flächenwidmung (2025/2026) die Einreichung der Umweltverträglichkeitsprüfung (2026/2027) vor, um damit das UVP-Verfahren zu starten. Nach der UVP-Genehmigung (2028) kann mit der Errichtung gestartet und dann der Windpark in Betrieb genommen werden (2029/2030).

Der Windpark Ottenthal wäre ein weiterer wichtiger Schritt zur Energieunabhängigkeit und zur Erreichung der Klimaziele für Österreich.

Die ÖKOENERGIE

Das Weinviertler Unternehmen mit Sitz in Wolkersdorf entwickelt und betreibt seit über 20 Jahren Windkraftwerke und beschäftigt heute rund 40 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. In Summe wurden schon 101 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 223 MW im In- und Ausland geplant, errichtet und betrieben. Davon sind 72 eigene Windkraftanlagen mit einer Leistung von rund 150 MW. Mittels Bürgerbeteiligung sind über 500 Bürger- und Bürgerinnen an den Windparks beteiligt. Die Eigenproduktion der Anlagen beträgt rund 300 GWh/Jahr sauberen Ökostrom, mit dem rund 90.000 Haushalte versorgt werden können.

Mehr Infos unter: oekoenergie.com

OTTENTHALER RADTRIKOT

Die Radsaison steht wieder vor der Tür. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, das Ottenthaler Radtrikot zum Preis von € 35,00 am Gemeindeamt zu erwerben.



Kompostgeflüster ...



„Mindestens haltbar bis ...“ aber nicht „Sofort tödlich ab ...“ !!

Wir – die Familie Marchhart aus Föllim - entsorgen seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen der Gemeinden Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Drasenhofen, Falkenstein, Großkrut, Hausbrunn, Herrnbaumgarten, Ottenthal, Poysdorf, Rabensburg und Schratzenberg. Haben Sie Teil an den Dingen, die uns dabei immer wieder unterkommen ...

1,995 kg Toastschinken – mindestens haltbar bis 12.02.2024 – am 26.02.2024 originalverpackt vorgefunden im angelieferten Biomüll auf unserer Kompostieranlage, ausgepackt (weil die Plastikverpackung ja nicht kompostiert werden kann - das wissen wir doch alle!), und für absolut unverdorben befunden. Riecht in Ordnung, schaut in Ordnung aus – aber trotzdem wurde er weggeworfen. Gekostet haben wir jetzt echt nicht, aber jede Wette, dass der noch gut geschmeckt hätte! Das wären vorzügliche Schinkenfleckerl geworden, wenn man ihn anstatt zu entsorgen einfach gegessen hätte!

Ich will jetzt nicht schon wieder einen Monolog über Lebensmittelverschwendung, Wertschätzung für Lebensmittel oder Plastik im Biomüll halten, aber eine Frage stelle ich mir: Wie wussten die Menschen früher - als sie noch selbst die Milch von der eigenen Kuh getrunken haben, selbst Speck geräuchert, Obst und Gemüse eingekocht haben usw. – wie wussten sie, wann sie ihren Speck oder ihre Marmelade wegschmeißen sollen? Da stand doch kein Haltbarkeitsdatum drauf!?!

Damals musste man nicht für Wertschätzung von Lebensmitteln plädieren. Jeder wusste, wieviel Arbeit, Zeit und Mühe das gekostet hatte. Das Schwein, das man selbst monatelang gefüttert, ausgemistet und versorgt hatte, hätte niemand in 2 kg Stücken einfach in den Müll geworfen!

Echt nicht in Ordnung, das heutzutage zu tun!

Rosina Marchhart

WIR SIND FESTLBUS-PARTNERGEMEINDE!



„Festlbus Mistelbach“ wird zu „Festlbus Weinviertel-Ost“ mit mehr als 30 teilnehmenden Gemeinden

Der Festlbus Mistelbach brachte in den letzten Jahren bereits tausende partybegeisterte Jugendliche hin zum "Festl" und wieder sicher zurück nach Hause. Im Bestreben, das Erfolgsprojekt künftig noch weiter auszubauen, ist den bisherigen Hauptorganisatoren, Stadträtin Claudia Pfeffer aus Mistelbach und Jugend-Gemeinderat Dominik Gail aus Wilfersdorf, nun ein Coup gelungen: Dank

der mehr als 30 deklarierten Partnergemeinden kann der Festlbus 2024 an gleich 19 Abenden in der Region Mistelbach und Gänserndorf unterwegs sein.

Sowohl das Angebot der Fahrten als auch die geografische Abdeckung werden also nochmals sehr großflächig ausgebaut. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 14. Dezember hat auch Ottenthal zugestimmt, Teil der Gemeinde-ArGe zu werden, sodass der Festlbus 2024 auch in unserer Gemeinde haltmacht.

Bürgermeister Erwin Cermak meint hierzu: "Es war mir ein großes Anliegen, dass alle Jugendlichen und Jung-Geblienen in unserer Gemeinde von diesem Angebot Gebrauch machen können und sie sicher, flexibel und kostengünstig zur Abendveranstaltung ihrer Wahl kommen." Jugend-Gemeinderat Daniel Wolfram ergänzt freudig: „Insgesamt ist der Festlbus nämlich ein Vorteil für alle: Jugendliche kommen ohne Taxi zum Festl, Eltern müssen nicht spätabends aufstehen und Veranstalter können sich über mehr Besucher, bei weniger PKW-Aufkommen freuen!"

Wie funktioniert der Festlbus?

Der Festlbus nimmt bei seinen Ausfahrten Bedacht darauf, so viele Gemeinden als möglich in seiner Routenplanung einzubeziehen – hinsichtlich der Lage der angefahrenen Festln können dies jedoch nicht jedes Mal alle Gemeinden sein. Die genauen Routen inklusive allen Haltestellen sind dabei jeweils im Voraus auf der Homepage (www.festlbus.com) sowie in der App „Festlbus Mistelbach“ einsehbar. Die Tickets können bis zu einer Minute vor der Abfahrt in der eigens programmierten App erworben werden. Ein Ticket kann entweder für die Hinfahrt, die Heimfahrt, für beide Fahrten zusammen als auch für gleich mehrere Personen gekauft werden. Aber Achtung: Es gilt hierbei das „first-come-first-serve“ Prinzip, d.h. jeder Sitzplatz wird nur einmal vergeben. Die App ist kostenlos im App- und Playstore erhältlich.

Übergabe an die Gemeinden

In den letzten Jahren wurde von Seiten der Fahrgäste, der Festlbetreibern, Gemeinden und Eltern immer wieder der Wunsch nach mehr Fahrten des Festlbus geäußert. Aus diesem Grund fasste der Verein „Festlbus Mistelbach“ die Entscheidung, den Betrieb künftig auf breitere Beine stellen zu wollen: So wurde von den Vereinsmitgliedern, welche im Übrigen schon seit 2019 Expertise mit jenem Projekt haben, innerhalb der letzten Wochen und Monate die Gründung einer Gemeinde-ArGe vorangetrieben. Die teilnehmenden Partnergemeinden erstrecken sich dabei über den Bezirk Mistelbach als auch über angrenzende Gemeinden aus dem Bezirk Gänserndorf.

Mit Erfolg betreiben die beiden Nachbarbezirke Hollabrunn und Korneuburg schon seit vielen Jahren ähnliche Modelle. An jenen Erfolgs-Modellen hat man sich für die ArGe Festlbus nun auch hinsichtlich der Geschäftsführung angelehnt. So wird die organisatorische Leitung vom „Festlbus Weinviertel-Ost“ ab 2024 von der Stadtgemeinde Mistelbach übernommen, welche diese Leistung wiederum anteilig von den Partnergemeinden abgegolten bekommt.

Ausblick auf 2024

Den Fingern des Festlbus-Programmierers Dominik Gail ist es weiters zu verdanken, dass ab heuer auch eine Live-Tracking-Funktion der Busse (ähnlich wie bei Uber, Bolt, etc.) zur Verfügung steht. Sorgen über den Verbleib des Busses gehören für die auf der Haltestelle wartenden Jugendlichen also der Vergangenheit an: So kann der aktuelle Standort der jeweiligen Festlbusse über eine Karte auf der Homepage in Echtzeit mitverfolgt werden. Welche Festln 2024 genau am Plan stehen, wird ab Mitte Februar auf der Homepage www.festlbus.com, sowie auf der Instagram- und Facebook Seite des Festlbus bekannt gegeben.

VIELFALT ERLEBEN BEI DEN TAGEN DER MUSIKSCHULEN



Tage der Musikschulen

...am **Fr 3. und Sa 4. Mai 2024** in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und Instrumentenvorstellungen!

Das aktuelle Programm Ihrer Musikschule vor Ort finden Sie ab April unter mkmnoe.at.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Musikschulen Niederösterreichs kennen!

KULTUR NIEDERÖSTERREICH  

Die Tage der Musikschulen finden an zwei Tagen – Fr 3. und Sa 4. Mai 2024 – in ganz Niederösterreich statt! Die Musikschülerinnen und -schüler sowie Musikschullehrenden warten mit tollen Konzerten und Angeboten inner- und außerhalb der Musikschule auf und machen Lust auf das gemeinsame Musizieren.

Am Fr 3. und Sa 4. Mai 2024 öffnen die niederösterreichischen Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien im ganzen Land ihre Türen. An diesen Tagen kann man die Musikschulen nicht nur besichtigen, sondern in Workshops und bei Instrumentenvorstellungen auch hautnah erleben! Bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schülerinnen und Schüler ihr Können und stellen so ihre Freude am Musizieren unter Beweis.

Im Vordergrund stehen auch heuer wieder das Kennenlernen von Instrumenten und den vielfältigen Angeboten der Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien sowie die Motivation zum Musizieren.

Bei den Konzerten im Rahmen der Tage der Musikschulen zeigen Musikschülerinnen und -schüler wie auch -lehrende nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern präsentieren auch die Vielfalt an Instrumenten, die an den Musikschulen unterrichtet wird!

INFORMATIONEN AUS AKTUELLEM ANLASS!!

Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, ist es sicher von Vorteil, diverse Angelegenheiten mit dem Bürgermeister bzw. mit der Gemeinde vorab zu besprechen. Sei es in Bauangelegenheiten, diversen Pflegearbeiten (Baum-, Strauchschnitt, ...) oder ähnlichem – fragen Sie lieber einmal öfter nach, als einmal zu wenig. Sie ersparen sich und anderen möglicherweise eine große Menge Ärger!

Im Namen aller Gemeindemandatäre und Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen einen guten Start in den Frühling sowie ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

